

Strategic Research Agenda (SRA) im Bereich Smarte Energiesysteme für Österreich

Helfried Brunner

Inhalte

- Strategic Research Agenda
- Akteure
- Der Prozess

SRA im Bereich Smarte Energiesysteme für Österreich

Schwerpunkte

- Identifikation und Screening relevanter Studien und SRA's im internationalen Vergleich
- Erstmalige disziplinen- und sektorenübergreifende Analyse von Energieinfrastruktur- Forschungsthemen in Österreich
- Implementierung eines Foresight-Prozesses mit den relevanten Forschungsakteuren sowie die Erstellung einer „Forschungslandkarte“
- Definition und Darstellung von Interaktion (bidirektional) und Schnittstellen mit internationalen Initiativen (SET-Plan: EII, EERA; ISGAN; D-A-CH)
- Koordination mit den Initiativen „Technologie Roadmap für Smart Grids 2020“, BAUM/BMVIT Expertenworkshops sowie Einbeziehung der „Arbeitsgruppe Hybridnetze“
- Darstellung des langfristigen Forschungsbedarfs aufgelöst auf alle Phasen der Innovationskette (Grundlagenforschung, angewandte und industrielle Forschung, sowie Demonstration) mit Zeithorizont 2035

Wer erarbeitet die SRA?

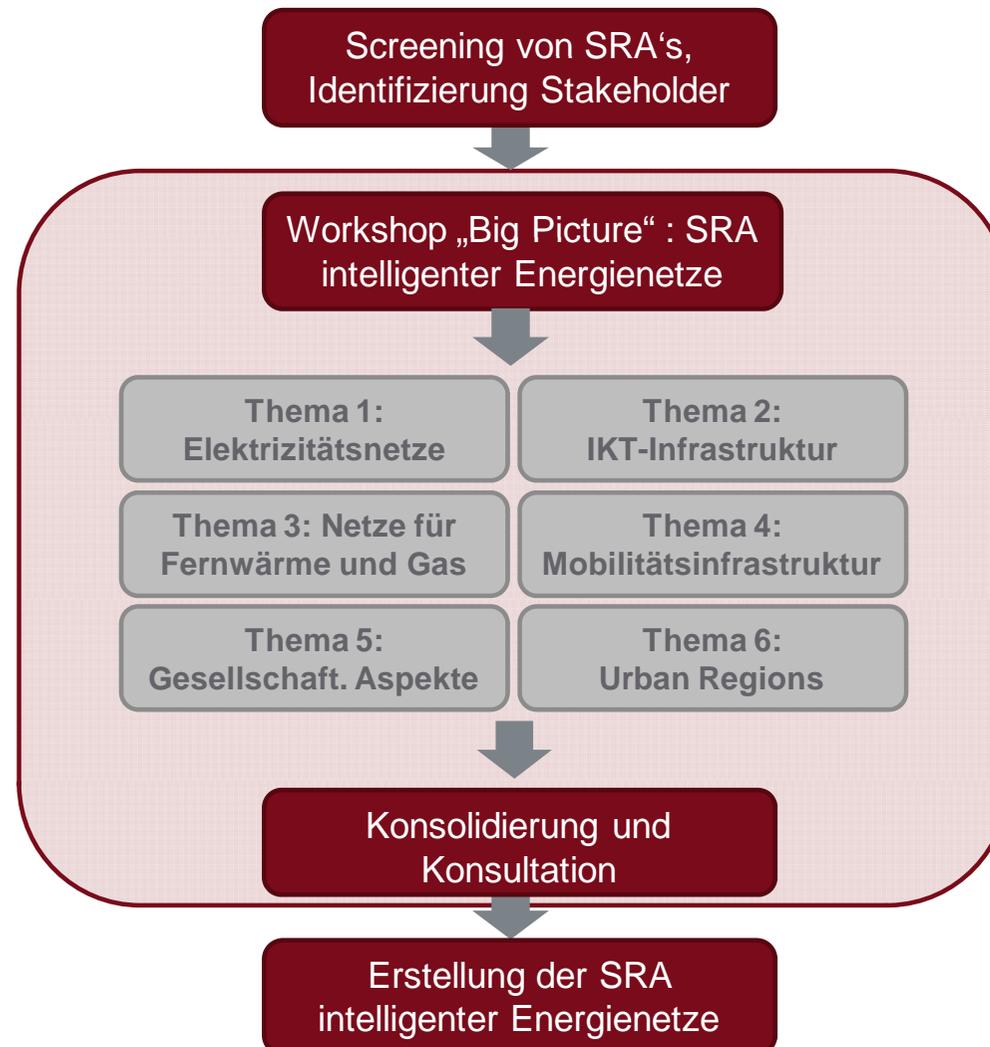
- Hauptakteure sind die Forschungsplayer in Österreich
 - Universitäten
 - Fachhochschulen
 - Außeruniversitäre Forschungsinstitute
- Akkordierung und Konsolidierung der erarbeiteten Inhalte mit den Stakeholdern aus
 - Industrie
 - Energiewirtschaft
 - Interessensvertretungen
 - Ministerien und Behörden
- Abstimmung mit Technologieroadmap
- Abstimmung mit den Expertenworkshops von Smart Grids 2.0

- AIT in der Rolle des Facilitators und Prozessbegleitung

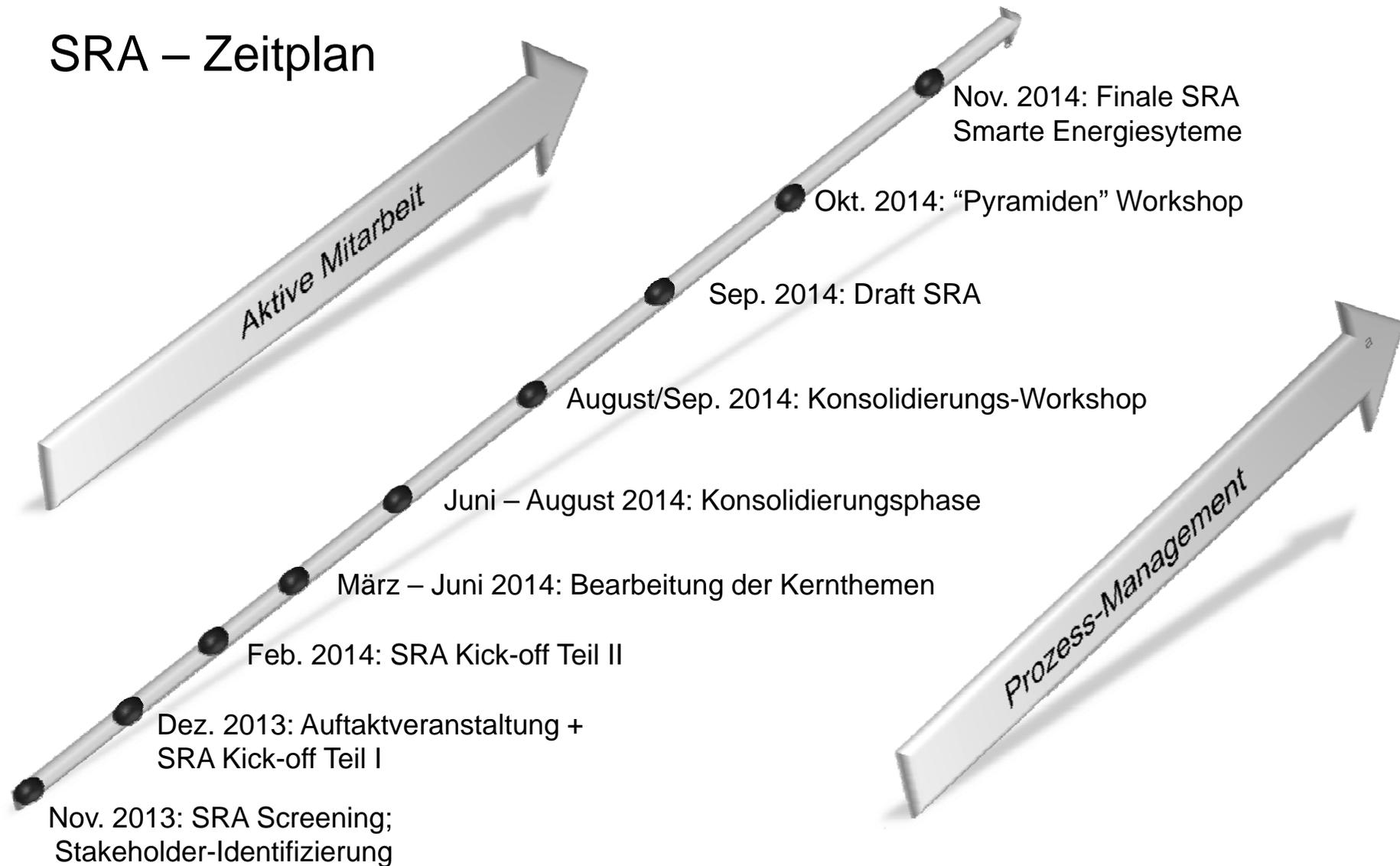
SRA – Erarbeitung/Vorgehensweise

- Vorbereitung
 - Analyse bestehender Dokumente → Trends und Treiber, Priorisierung und Kernfragestellungen
 - Identifikation der relevanten Forschungsakteure
 - Einladung und Einbindung der relevanten Stakeholder
- SRA Workshop - Start der gemeinsamen Entwicklung einer SRA (im Zuge der Auftaktveranstaltung zur BMVIT Strategieoffensive)
 - Entwicklung und Bildung von Entwicklungsmodellen (Big Picture)
- SRA Workshop – Themenfelder
 - Entwicklung von Themenfeldern
 - Bildung von Expertengruppen und Nominierung von Themensprechern
- Konsolidierung
 - Zusammenführung der Ergebnisse der Themen
 - Breite Konsolidierung mit allen Stakeholdern

SRA – Erarbeitung/Vorgehensweise



SRA – Zeitplan



WORKSHOP AM NACHMITTAG

ZIELE 11.12.2013

1. **Thematische Rahmensetzung** ist bekannt
2. **Die strategische Rahmensetzung 2050** ist erarbeitet
3. Zentrale Einflussfaktoren sind gewichtet
4. **Story Lines** für **6 Szenarien** und **4 strategische Felder** sind erarbeitet
5. **Die weiteren Schritte zu Szenarien und Roadmap** sind bekannt

WORKSHOP AM NACHMITTAG

Zeitraumen I 08.08.2013

13:30 - 15:00

Block 1



15:00 - 15:20

Frage-Galerie mit Brötchen und Getränken

15:20 - 17:30

Block 2

